

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gut gelaunt durch Nebelspalter-Bücher



Ueli der Schreiber:

Ein Berner namens ...

Ueli der Schreiber ist ein Pseudonym im Nebelspalter und Unterzeichner der «Berner Platte». In den hübschen Bändchen, worin in Mundart heitere Anekdoten neben den witzigen Gedichten stehen, kann sich der Leser gemütlich erheitern. Seite um Seite spendet die Lektüre vergnügliche Ueberraschungen, die eine besser als die andere, das Ganze ein Genuß wie eine saftige Berner Platte. Solothurner Zeitung 52 Verse aus dem Nebelspalter Band 1, 2 und 3 je Fr. 8.50

Kurt Blaukopf:

Hohes C zu vermieten

Die satirischen Skizzen, die sich in «populär-feuilletonistischem Plauderton» mit Problemen befassen, werden den heutigen Musikbetrieb nicht ändern, aber jene in ihren Ansichten bestärken, welche sich mit dem Verfasser immer wieder über Auswüchse im Konzert- und Opernleben ärgern. St.Galler Tagblatt

108 Seiten Fr. 6.75

Wälti und seine Figuren aus dem Nebelspalter

75 Zeichnungen, Großformat Halbleinen Fr. 10.-

Elsa von Grindelstein und ein gewisser Bö

Das Vergnügen des Lesens wird erhöht durch die äußerst passenden Zeichnungen Bö's. Das nicht eben gar breite heitere Schrifttum der Schweizer wird durch «Elsa von Grindelstein» entschieden bereichert.

Schweiz. Metall- und Uhrenzeitung

68 Gedichte von Carl Böckli 72 Seiten Fr. 5.80

dadadius lapidar:

meine schreibe hat bleibe

Tausende erwarten jede Woche mit Spannung die wunderlichen Verse des dadadius lapidar im Nebelspalter. Es hat sich im stillen geradezu eine weltweite Freundes- und Verehrungsgesellschaft dieses merkwürdigen Dichters gebildet. Es verwundert darum nicht besonders, wenn im ersten Jahr schon eine 3. Auflage notwendig wurde.

64 Seiten Fr. 5.80

Hans Moser:

Heitere Chirurgie

fröhliches medizinisches Bilderbuch

Hans Moser entbehrt wohl des medizinischen Fachwissens. Aber er ist dennoch heilkundig. Er weiß, daß Lächeln heilen hilft, und illustriert, wie viel heilsamer Humor aus der menschlichsten aller Wissenschaften fließt. Er ist ein Chirurg, der mit dem Zeichenstift statt mit dem Messer manche Wucherung freilegt und das Gift der Humorlosigkeit abgehen läßt.

Schweizerische Aerztezeitung

80 Seiten Fr. 7.-

Da gab's eine Jungfrau in Olten

Ausgewählt und eingeleitet von N. O. Scarpì, illustriert von Barth.

Die fröhlich-freche Form des Limerick-Verses hat im Nebelspalter glänzende Blüten hervorgebracht. 72 der treffendsten hat der Nebelspalter-Verlag in diesem hübschen Bändchen zusammengefaßt. Appenzeller Zeitung

64 Seiten Fr. 7.-



Bö-Bücher

eine lachende Schweizergeschichte von kulturhistorischem Wert. Neue Zürcher Zeitung

Seldwylereien

Abseits vom Heldentum

So simmer

Ich und anderi Schwizer

Bö-Figürli

Euserein

90 mal Bö

Bö-iges aus dem Nebelspalter

Tells Nachwuchs

Jeder Band Fr. 10.-

Welche Vielfalt des Humors und fröhlicher, sauberer und künstlerisch geschliffener Zeitsatire strömt uns aus diesen Bänden entgegen!

Neue Zürcher Nachrichten

Hans Moser:

Mir ist alles Wurst ...

Gezeichnete Anstiftung zur Gelassenheit

Das Bändchen enthält weder moralische Absicht noch lehrhafte Gebärde, sondern lediglich witzige Grafik mit jenem Humor, der hinter die Dinge schaut, um über den Dingen zu stehen.

80 Seiten Fr. 7.-



Max Mumenthaler:

Ein gutes Wort zur rechten Zeit

Hundert neue Verse zum Weitersagen

Man muß viel abendländisches Erbe assimiliert, manche Enttäuschung überwunden und sehr große Menschenkenntnis gewonnen haben, um diese Form zu meistern, um Seitenhiebe, die heilen, und Lob, das bescheiden macht, auszu- teilen. Der Bund, Bern

64 Seiten Fr. 6.50

Bruno Knobel:

Die Zehen des Fortschritts

Boshafte Epistel, ebenso boshaft illustriert von Barth.

112 Seiten Fr. 12.-

Canzler:

Lebe — lächle

Karikaturen aus dem Nebelspalter

Wo nimmt Canzler die vielen Einfälle her? Das vorliegende Bändchen gibt die verblüffende Antwort: meist aus dem Alltag, der offenbar viel mehr Anlaß zur Heiterkeit enthält, als es auf den Gesichtern der Helvetier in Erscheinung zu treten pflegt. Aargauer Tagblatt

88 Seiten Fr. 7.70

Canzler:

Das kann ja heiter werden

Karikaturen aus dem Nebelspalter

88 Seiten Fr. 7.70



Canzler:

Humoritäten

Karikaturen aus dem Nebelspalter

84 Seiten Fr. 6.70

Alfred Tobler:

Der Appenzeller-Witz

Mit dem «Appenzeller-Witz» können die Stunden der Muße verkürzt und gewürzt werden. Ein wahrhaft fröhliches Heimatbuch für alle Kreise, die den schalkhaften Appenzeller-Witz lieben.

224 Seiten Fr. 5.-

Nebelspalter-Bücher beziehen Sie vorteilhaft bei Ihrem Buchhändler

Rösti

CARINO

– der erste
nikotinarmer Cigarillo

10 Stück Fr. 1.- 20 Stück Fr. 2.-

50 Stück Fr. 5.-



Nebelspalter-Inserate bringen Erfolg

DER

**PIONNIER
DES
WHISKYS
IN DER
SCHWEIZ**



'BLACK & WHITE'
SCOTCH WHISKY



Eingeführt aus Schottland
direkt in Originalflaschen

Der Mond,



aufgenommen mit der Spotmatic oder mit Modell SV und S1a mit einem 1000-mm-Objectiv, wird auf dem Film 9 mm gross abgebildet. 24 weitere hervorragende Objektive bis herunter zu 17 mm Brennweite zu dieser weitaus meistverkauften einäugigen Spiegelreflexkamera. Über eine Million glückliche Asahi-Pentax-Besitzer. Die erste Kamera mit automatischem Wippspiegel und die erste, die die Helligkeit des scharf eingestellten Bildes misst. Daher immer genaue Belichtung mit allen Objektiven, Filtern und Zusätzen.

Die Spotmatic ist für den Fachmann konstruiert, eignet sich aber auch für jeden Fotoliebhaber, da ja so leicht zu bedienen.

Nehmen Sie sie in die Hand

bei ihrem Fotohändler oder verlangen Sie den farbigen neuen Prospekt bei der Generalvertretung:



I. Weinberger
Förllibuckstrasse 110
8005 Zürich
Telefon 051 / 444 666

**ASAHI
PENTAX**

kleiner — leichter — eleganter

für Astro, Mikro, Makro, Repro